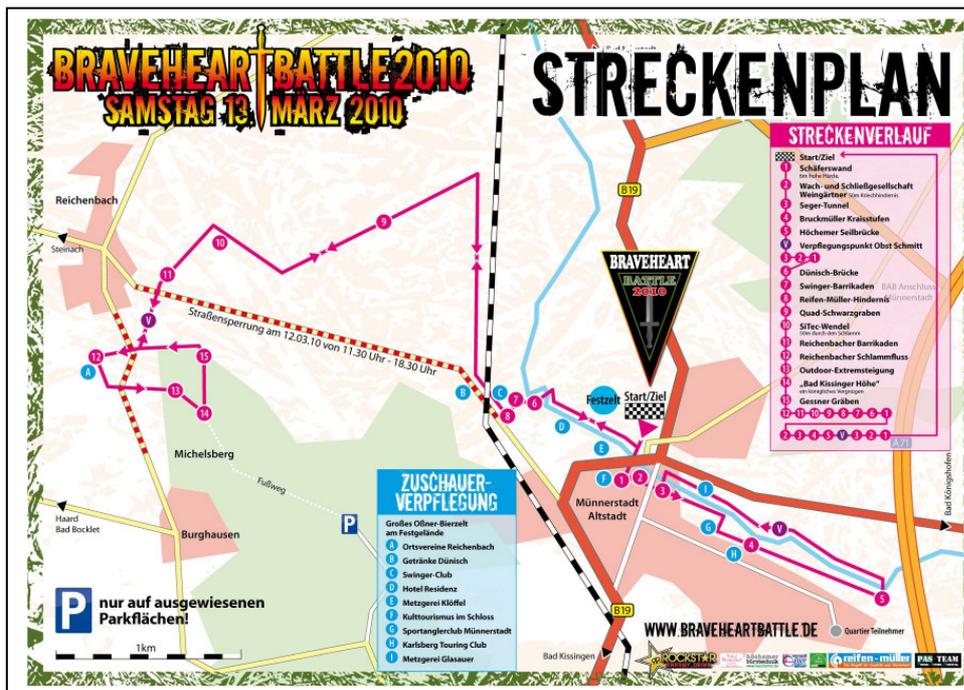


BraveheartBattle 2010: Die Strecke mit allen Hindernissen

Reguläre Anmeldungen für den Extrem-Lauf nur noch bis zum
7. März 2010 möglich

Bad Kissingen, 5. März 2010 – Die heiße Phase der Vorbereitungen für den Braveheartbattle 2010 hat begonnen, denn es sind nur noch acht Tage bis zum Start des Extremlaufs. Der Veranstalter stellt ab sofort eine neue Übersicht der Strecke zur Verfügung, in der alle höllischen Hindernisse der 18,64 Kilometer langen Strecke eingezeichnet sind. Auch wenn Schnee und Eis größtenteils weggetaut und die Temperaturen in der Rhön steigen, müssen sich die Läufer warm anziehen: An insgesamt 33 Stationen müssen sie beweisen, dass sie echte Bravehearts sind und sich mit Tapferkeit, Mut, Ausdauer und absolutem Siegeswillen durch den Höllenparcours kämpfen. Sie haben ab dem Startschuss um 12:00 Uhr genau sechs Stunden Zeit, um die Strecke zu bewältigen und die Medal of Honor zu gewinnen.

Bereits am kommenden Wochenende beginnt der Aufbau des Festzelts, in dem Zuschauer und Teilnehmer von Freitag, dem 12. März bis Sonntag, 14. März 2010 willkommen sind und in dem auch die Battle-Partys vor und nach dem Lauf stattfinden. Ab Anfang nächster Woche werden dann die Sponsoren des Laufs ihre Hindernisse errichten. Diese bieten den Bravehearts Herausforderungen für jeden Geschmack: Von Schlammflöchern über einen 6,5 Meter hohen Wall bis hin zu rutschigen Seilstegen ist alles dabei, was das Herz des Fun-Läufers begehrt.



Streckenkarte BraveheartBattle 2010 (Download unter www.braveheartbattle.de)

Die Hindernisse in der Reihenfolge ihres Auftretens sind:

1. Schäferswand „Brave Wall“: Ein höllisch hohes Kletterhindernis eröffnet den Parcours und macht die Bravehearts sogar insgesamt vier mal schwindelig
2. Direkt danach zwingt der „Creep Trench“ der Wach- und Schließgesellschaft Weingärtner die Läufer für 50 Meter auf die Knie...
3. Schweißtreibend geht es weiter durch das Kombi-Kriech- und Kletterhindernis „Hell Pipes“/Seger-Tunnel, das den Läufern ein ständiges „Auf und Nieder“ beschert
4. Das Stufenhindernis „Step Peel“/Bruckmüller Krais-Stufen bringt die Bravehearts dem Himmel entgegen – und dem Sieg ein Stückchen näher
5. Nach einer längeren Strecke an der Lauer entlang, auf der die Läufer Tempo machen können, müssen sie den Fluss über die „Soapy Ropes“ von Sponsor Bürotechnik Höchemer überqueren - wer hier abrutscht, holt sich mehr als nur nasse Füße

Die Strecke wird nun auf der anderen Flussseite ohne weitere Hindernisse zurückgelaufen – nur unterbrochen von einer Verpflegungsstation von Obst Schmitt, Reichenbach, mit Wasser, Obst und isotonischen Getränken. Am Ende dieser Etappe müssen die Läufer die Hindernisse 3, 2 und 1 noch einmal bewältigen.

6. Mit einem „Riverdance“ - Tanz über den Fluss - geht es weiter bei Station Nummer sechs: Nur wer über innere Balance verfügt, kommt trocken über die rutschige Dünisch-Brücke, direkt gefolgt von den
7. „Straw Hump“ Swinger-Barrikaden: Münnerstadts „rote Meile“ am Haus Nummer 6 besteht aus mehreren Strohballen in verschiedener Höhe
8. Bevor sich die Bravehearts wieder bei einer langen, geraden und Hindernis-freien Strecke erholen können, kommen sie zum „Hoop Tomb“ von Sponsor Reifen Müller – sein Name lässt ahnen, woraus das „Knochenbrecher“-Hindernis gemacht ist
9. Eine echte Herausforderung wird der extrem anstrengende Quad-Schwarz-Graben, auch „Death Valley“ genannt, bei dem es durch einen unwegsamen Hohlweg 3,5 Kilometer bergauf geht
10. Zum Abkühlen dürfen die Bravehearts danach durch die „Sludge Zone“ von SiTec Wendel 50 Meter durch den Schlamm kriechen...
11. Ein weiteres „Straw Hump“ Strohhindernis, die Reichenbacher Barrikaden, errichtet von der Reichenbacher Dorfjugend, wartet auf die Läufer, bevor es durch den Reichenbacher Schlammsee geht:
12. Das „Loch Ness“ ist nur für Schwimmer geeignet und bietet Mitte März sicher keine angenehmen Badetemperaturen. Das Hindernis wird von den Fischfreunden aus Reichenbach betreut
13. Bei der Outdoor-Extrem-Steigung „Hamburger Hill“ auf 380 Höhenmeter quer durch den Wald wird es den Bravehearts sicher

schnell wieder warm werden – aber vielleicht dem ein oder anderen schon die Kondition ausgehen

14. Mit der Bad Kissinger Höhe wird den Läufern mit Sicherheit „ein königliches Vergnügen“ bereitet. Hier verteilt der Slalomparcours „Iron Curtain“ leichte elektrische Schläge an unvorsichtige Läufer
15. Wenn es dann zurück nach Münnerstadt geht, müssen als erneutes Schlammhindernis die „Funk Holes“ der Gessner-Gräben durchquert werden

Bevor der lange Rückweg beginnt, können sich die Läufer an einer weiteren Verpflegungsstation von Obst Schmitt stärken. Dann geht es über die Hindernisse 11 – 6 zurück nach Münnerstadt und noch einmal am Fluss entlang über die Stationen 2, 3, 4, 5 sowie 3 und 2. Wer es dann zum Schluss noch einmal über die mörderisch hohe Schäferswand „Brave Wall“ schafft, ist endlich am Ziel.

Die Regeln beim BraveheartBattle sind hart - trotz der großzügigen sechs Stunden, die der Veranstalter den Läufern als maximale Zeit gibt, Wer nämlich eines der Hindernis auslässt, wird disqualifiziert ebenso wie ein Läufer, der alle Hindernisse schafft, aber zu spät ins Ziel kommt. Alle Finisher des BraveheartBattle werden auf der Ergebnisliste als offizielle Bravehearts gelistet und erhalten als Lohn für ihre Mühen die „Medal of Honor“. Sieger mit dem Titel „The Real Braveheart“ ist der Läufer mit der besten Zeit. Bei den Teams gewinnt die Gruppe mit der besten Gesamtleistung den TeamSpirit Cup, muss dazu allerdings geschlossen ins Ziel einlaufen. Bricht die Gruppe unterwegs auseinander, werden die anderen Mitglieder als Einzelläufer mit ihrer Leistung gewertet. Unter den Teams wird zusätzlich zum TeamSprit Cup auch ein Preis an das „Best Team“ vergeben, das sich durch sein Auftreten bei der Veranstaltung besonders hervortut.

ROCKSTAR BraveheartBattle 2010

ROCKSTAR BraveheartBattle 2010 ist ein Fun-Lauf im Stil des englischen "Tough Guy" und findet am 13. März 2010 in Münnerstadt, Unterfranken, statt. Austragungsort ist. Die Startgebühr beträgt 54 Euro inklusive Starterpack und T-Shirt. Gruppen ab fünf Teilnehmern bekommen einen Rabatt von 10 Prozent auf die Teilnahmegebühr. Bis zum 7. März 2010 werden noch reguläre Anmeldungen angenommen, Spätentschlossene müssen eine Nachmeldegebühr von 12 Euro zahlen, können sich aber bis zum Tag des Battles noch entscheiden und sich im Internet oder direkt vor Ort anmelden. Titelsponsor ist des Laufs ist ROCKSTAR Energy Drink.

ROCKSTAR BraveheartBattle 2010:

Joachim von Hippel
Veranstalter
von Humboldt Straße 23
D-97688 Bad Kissingen
Mobil: +49 175 / 6 71 14 66
E-Mail: info@pasteam.eu
Web: www.braveheartbattle.de

Pressekontakt:

Ursula Schemm

ROCKSTAR BraveheartBattle 2010

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +49 170 / 211 97 61

E-Mail: press@braveheartbattle.de

Twitter: @BraveheartBat